

SOZIALBILANZ

Nummern der für das Unternehmen zuständigen paritätischen Ausschüsse : _____

I. IN DER PERSONALKARTEI EINGETRAGENE ARBEITNEHMER

A. Im laufenden und im vorhergehenden Geschäftsjahr

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden
Personalaufwand

Kodes	1. Vollzeit <i>(Geschäftsjahr)</i>	2. Teilzeit <i>(Geschäftsjahr)</i>	3. Summe (T) oder Summe in Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) <i>(Geschäftsjahr)</i>	4. Summe (T) oder Summe in Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) <i>(vorhergehendes Geschäftsjahr)</i>
100 (VZÄ)	..... (VZÄ)
101(T)	.....(T)
102(T)	.....(T)

B. Beim Jahresabschluss

a. Anzahl der in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer

b. Nach Art des Arbeitsvertrags

Unbefristeter Vertrag
Befristeter Vertrag
Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit
Vertretungsvertrag

c. Nach Geschlecht

Männer
Frauen

d. Nach Berufskategorie

Führungskräfte
Angestellte
Arbeiter
Sonstige

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
105
110
111
112
113
120
121
130
134
132
133

II. PERSONALVERÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR

A. ZUGÄNGE

Anzahl der im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer

B. ABGÄNGE

Anzahl der Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsende im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragen wurde

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
205
305

III. INANSPRUCHNAHME VON MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR

MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG

1. Maßnahmen mit finanziellem Vorteil *

- 1.1. Einstellungsvergünstigungen (zur Förderung der Beschäftigung von Arbeitssuchenden die zu Risikogruppen angehören)
- 1.2. Maribel sozial
- 1.3. Strukturelle Beitragsermäßigungen der sozialen Sicherheit
- 1.4. Übergangsprogrammen
- 1.5. Dienstleistungsstellen
- 1.6. Abkommen Arbeit - Ausbildung
- 1.7. Lehrvertrag
- 1.8. Vertragliche Halbtagsvorpension
- 1.9. Vollständige Unterbrechung der Berufslaufbahn
- 1.10. Verminderung der Arbeitsleistungen (Unterbrechung der Berufslaufbahn durch Teilzeitarbeit)
- 1.11. Erstbeschäftigungsabkommen

Kodes	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer		3. Betrag des finanziellen Vorteils
	1. Anzahl	2. Vollzeitäquivalenzen	
414
415
416
417
418
503
504
411
412
413
419
502
505
506
507

2. Sonstige Maßnahmen

- 2.1. Praktikum für Jugendliche
- 2.2. Sukzessive Arbeitsverträge für einen bestimmten Zeitraum
- 2.3. Vertragliche Vorpension
- 2.4. Ermäßigung der Arbeitnehmerbeiträge der sozialen Sicherheit für Arbeitnehmer mit niedrigen Verdiensten

Anzahl der Arbeitnehmer, die in einer oder mehreren Maßnahmen zur Arbeitsstellenförderung einbezogen sind :

- Geschäftsjahr insgesamt	550	.....	.....
- Vorhergehendes Geschäftsjahr insgesamt	560	.....	.....

IV. AUSKÜNFTEN ÜBER FORTBILDUNGSMAßNAHMEN FÜR ARBEITNEHMER IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR

Gesamte vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur Fortbildung der Arbeitnehmer

- 1. Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer
- 2. Anzahl der besuchten Fortbildungsstunden
- 3. Aufwand für das Unternehmen

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5801	5811	.....
5802	5812	.....
5803	5813	.....

V. AUSKÜNFTEN ÜBER AKTIVITÄTEN VON BILDUNG, BETREUUNG UND MENTORSCHAFT VON DEN ARBEITNEHMERN GEMÄß DEM GESETZ VON 5. SEPTEMBER 2001 ZUR BESCHÄFTIGUNGSGRADFÖRDERUNG VON ARBEITNEHMERN

Aktivitäten von Bildung, Betreuung und Mentorschaft

- 1. Anzahl der Arbeitnehmer die diese Aktivitäten ausübten
- 2. Anzahl der auf diese Aktivitäten verwendete Stunden
- 3. Anzahl der Arbeitnehmer die diese Aktivitäten besuchten

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5804	5814	.....
5805	5815	.....
5806	5816	.....

* Finanzieller Vorteil für den Arbeitgeber hinsichtlich des Bediensteten oder seines Vertreters.